

An Martinstraße scheint seit 25 Jahren die Sonne

Kindertagesstätte der Lebenshilfe feiert Geburtstag mit großem Programm

■ **Lübecke (nw).** Die Kindertagesstätte „Sonnenschein“ feiert am Samstag, 15. September, ihr 25-jähriges Bestehen. Alle Interessierten sind zur großen Geburtstagsfeier mit zahlreichen Aktionen eingeladen.

Vor 25 Jahren wurde an der Martinstraße in Lübecke der erste Sonderkindergarten der Lebenshilfe Lübecke eröffnet. Man begann zunächst mit einer kleinen Gruppe. Heute werden in vier Gruppen 46 Kinder be-

treut. Leiterin Siegrid Kittel ist seit 25 Jahren dabei: „Anfangs gab es schwankende Belegungszahlen, da verstärkt behinderte Kinder in den Regelkindergärten aufgenommen wurden.“

1987 wurde der Gesprächskreis „Eltern helfen Eltern“ gegründet. Im Sommer 1990 erfolgte eine Umstrukturierung des Kindergartens in eine additive Kindertagesstätte, in der behinderte und nicht behinderte Kinder betreut werden. Durch

Erweiterung der Räume im Jahr 1995 wurde Platz für die Betreuung weiterer Kinder geschaffen. Im Jahr 2000 wurde ein Pavillon aufgestellt, um zusätzlichen Platz für sechs schwerst mehrfachbehinderte Kinder zu schaffen. Anfang 2003 wurde die integrative Arbeit in der Kindertagesstätte um ein neues Angebot ergänzt. Es wurde der Eltern-Kind-Spielkreis „Krabbelkäfer“ für behinderte und nicht behinderte Kinder im Alter von ein bis

drei Jahren ins Leben gerufen.

Im Oktober 2006 wurde ein zusätzliches integratives Eltern-Kind-Projekt mit Schwerpunkt in den Bereichen Sprache und Motorik gestartet.

Am Samstag ab 14 Uhr sind alle Interessierten zur großen Geburtstagsfeier eingeladen. Von den „Sonnenschein“-Kindern wird eine Urwaldgeschichte aufgeführt, das „Duo Quastram“ sorgt mit Clownerie und Jonglage für Unterhaltung.